

und sein Gast, der die Uniform seines sächsischen Karabinierregiments mit dem Bande der Kautentkrone angelegt hatte, durch den Königspavillon nach dem Wienerplatz, wo eine Ehrenkompanie des Inf.-Reg. Nr. 177 mit Fahne und Musik Aufstellung genommen hatte. Nach Abschreiten der Front und einem Vorbeimarsch der Kompanie folgten die allerhöchsten Herrschaften in einem a la Daumont bespannten Salzwagen nach dem Residenzschloß, wo der Großherzog im Vestibule von dem Königl. Dienste und im ersten Stock von der Prinzessin Mathilde begrüßt wurde. Nach einem Familienfrühstück im Königl. Residenzschloß besuchte der Großherzog die Kunstgewerbeausstellung und begab sich darnach nach Schloß Pillnitz, wo er Quartier nimmt. Zum Ehrendienst bei dem Großherzog sind befohlen Generalmajor Müller, Oberstleutnant Fehr. v. Welf und Leutnant v. Blobig, letztere beiden vom Karabinierregiment.

Dresden, 18. Oktober. Dem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach widmet das „Dr. Zrl.“ an erster Stelle folgenden Willkommengruß: In Erwidmung des Besuches, den unser allergnädigster Herr Ihm im Juni ds. Js. abstattete, trifft morgen der Großherzog von Sachsen in Dresden ein. Ein Sproß des erlauchten Wettiner Geschlechts, unserem Könighause durch enge Bande der Verwandtschaft verbunden, verehren wir in dem jungen Fürsten vor allem ein edles Mitglied des Gesamt-haues Sachsen, das fünf grünende Zweige in den Kranz der deutschen Bundesfürsten zu flechten vermag. Großherzog Ernst Wilhelm, in jungen Jahren zur Thronfolge im segneten, von Kunst und hoher Kultur herrlich umblühten Nachbarlande berufen, ist ein echter Sachsenfürst: ein pflichtgetreuer, für das Wohl Seiner Untertanen besorgter Landesherr, ein für des Reiches Größe und Herrlichkeit begeisterter Patriot, ein gewissenhafter Hüter der Traditionen Seiner Vorfahren auf dem Throne der weimarischen Lande. Herzlicher Freude voll erwartet unser allergnädigster Herr den Besuch des Großherzogs, Seines erlauchten Veters; aber auch Sachsen's Volk freut sich des hohen Gastes und bietet Ihm ehrfurchtsvoll herzlich Willkommengrüße!

Dresden, 18. Oktober. Einen bösen Streich hat die launische Fortuna, wie der „Dresdn. Anz.“ meldet, mit dem dritten Hauptgewinn von 150 000 M. der fünften Klasse unserer Landeslotterie dem Grünunter-Klub in der Neustadt gespielt, der aus braven Handwerksmeistern besteht. Der Klub nimmt ein Zehntel-Los. Die Nummer wird mit dem Eintrag gezogen und wie es üblich ist, schickt der Kollektor an Stelle des gezogenen ein neues Los. Da nun zu dem Los 11 Spieler gehören, die nur einmal in der Woche zusammenkommen, ist der Vorstehende des Klubs nicht sofort in der Lage, über ein Weiterziehen zu entscheiden. Unterdessen wird das Los mit 150 000 M. gezogen. Der Kollektor kommt seiner Pflicht nach und läßt anfragen, ob sich die Spieler entschieden haben, erhält jedoch keine bestimmte Antwort. Auf Grund einer noch-maligen Anfrage wird das Los zurückgeschickt. Dabei hängt aber die Nummer mit der Gewinnangabe bereits im Schaufenster. Lange Gespräche gibt es natürlich als die Geschichte bekannt wird. Durch die Zurückgabe des Loses hatten sich die Spieler aber jedes Rechtes begeben. Eine Anfrage an die Direktion wurde auch dahin beantwortet. Der Kollektor gab jedoch freiwillig ungefähr ein Drittel (4400 M.) an die Spieler ab, sodas ihnen immer noch ein hübscher Gewinn bleibt.

Niederfeldig, 17. Oktober. Dem Verleher ist wieder ein Dienst erwiesen, indem heute nachmittags 1/5 Uhr die neubauende elektrische Straßenbahnlinie von Bahnhof Niederfeldig nach Kleinschadowitz der Benutzung übergeben wurde. Zu der Eröffnungsfahrt, an die sich dann ein Wahl angeschlossen, waren zahlreiche Einladungen ergangen. Auf der gesamten Strecke der Dresdener Vorortbahn Auegast—Leuben—Niederfeldig—Großschadowitz—Kleinschadowitz verkehrten die Wagen nacheinander in einstellweiligen Zwischenräumen.

Bittau. Die hiesige Pflichtfeuerwehr, deren Auflösung bekanntlich jetzt in Frage steht, hielt Dienstagabend eine Versammlung ab, um gegen die Auflösung, die in der letzten Stadtverordnetenversammlung gefaßt sind, Stellung zu nehmen. In der Versammlung, zu der ein Mitglied des Ratskollegiums und 15 Stadtverordnete mit ihrem Vorsteher Professor Neumann an der Spitze erschienen waren, wurde energisch dagegen protestiert, daß die Pflichtfeuerwehr als eine „Spielerei“ bezeichnet wird, und verlangt, daß die Auflösung gegebenenfalls in einer würdigen Art und Weise geschehe, sodas die Jähreschaft beziehungsweise das ausgebildete Korps nicht mit Schande und Scham umhergehen müsse. Die Debatte bildete eine Niederlage für den Ratsbeschlus und ihre Verteidiger. Die anwesenden Stadtverordneten, soweit sie sich an der Debatte beteiligten, und der Stadtverordnetenvorsteher Professor Neumann gaben die Versicherung, daß man nach empfangener Aufklärung an die Auflösung der Pflichtfeuerwehr schließlich herantreten werde.

Zwickau, 18. Oktober. Das Stadtverordnetenkollegium faßte gestern eine Resolution, die dahin geht, die Staatsregierung zu ersuchen, angehts der Fleischlieferung im Bundesrat für schleunigste Öffnung der Grenzen einzutreten, ferner im Bundesrat auf Milderung des Vieh- und Fleischzölle sowie auf Zulassung ausländischer Fleischnahrung hinzuwirken. Oberbürgermeister Reil erklärte, sich der Resolution anzuschließen und stellte auch den Beitritt des Rates in Aussicht.

Weyer, 18. Oktober. Der Stadtdemeinderat beschloß, den Kontrakt mit dem zurzeit tätigen Elektricitätswerk in Siebenhöfen nicht wieder zu erneuern, sondern ein eigenes Elektricitätswerk zu erbauen, das Leitungsbahn ebenfalls zu erneuern und somit die lange schon schwebende

Viehfrage dahin zu entscheiden, daß die elektrische Straßenbeleuchtung beibehalten wird.

Plaue n i. D., 18. Oktober. Die sädtischen Körperschaften haben sich damit einverstanden erklärt, daß der Stadtrat an die Regierung die dringende Bitte richtet, baldmöglichst die nötigen Schritte zur Verminderung der Fleischnot zu tun. — Bei unserer Stadtparokse galt bisher die Bestimmung, daß für neue Einlagen erst nach Ablauf von 14 Tagen eine Vergütung eintrat. Mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Stand des Geldmarktes und die Konkurrenz der Banken hat der Stadtdemeinderat beschlossen, daß von Anfang nächsten Jahres an die „jinslose“ Zeit wegfällt. Die Parokse erleidet dadurch einen Ausfall von etwa 11 000 M. jährlich. — Am 31. d. M. feiert unsere Gaskanal ihr 50jähriges Bestehen durch eine Festlichkeit über die Angestellten und Arbeiter, denen Geld-geschenke überreicht werden sollen. Die alte Gaskanal wird illuminiert werden. — Nach der offiziellen Abrechnung beträgt der Ueberschuß beim hiesigen Wettinbundeschießen 3000 Mark.

Burgen, 18. Oktober. Die Raumburger Strafkammer verurteilte den 48jährigen verheirateten Maler Bernicke aus Burgen, der in den letzten 6 Jahren mit seiner nunmehr 17jährigen leiblichen Tochter verkehrt und sie nach endlicher Belagerung noch bedroht hatte, zu 5 1/2 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrenverlust.

Rötha, 18. Oktober. Gestern ist auf der Gewerkschaft Margareta in Espenhain der daselbst mit Montagearbeiten beschäftigte Arbeiter Berger aus Breitingen vom Gerichte gestraft und hat sich dabei so schwere Verletzungen zugezogen, daß er bald darauf starb.

Leipzig, 19. Oktober. Bekanntlich wird König Friedrich August nächsten Sonntag das Leipziger Pferderennen besuchen und dem Sieger des Oktober-Jagdbrennens den von ihm gestifteten Ehrenpreis selbst überreichen. Se. Majestät trifft bereits gegen 12 Uhr mittags ein, und zwar mit seinen beiden ältesten Söhnen, dem Kronprinzen Georg und dem Prinzen Friedrich Christian. Se. Majestät wird mit den Prinzen vom Bahnhofe aus zur Kommandantur fahren, um bei Sr. Excellenz dem Herrn Korpskommandeur Grafen Dittum von Oßädt das Frühstück einzunehmen. Sodann begibt er sich mit den Prinzen zum Rennen. Abends 1/7 Uhr gibt Se. Excellenz Graf Dittum

thum von Oßädt in der „Harmonie“ ein Dinner, an dem Se. Majestät und die Prinzen teilnehmen werden.

Leipzig, 19. Oktober. Von einer Automobildroßfalle tödlich überfahren wurde gestern abend in der Schöpfenstraße in der Nähe des Hotels „Kaiserhof“ die 49 Jahre alte Hausmanns-Gesetzfrau Friederike Louise Unzu. Die überfahrene, anscheinend innerlich schwer verletzte Frau, die nur noch schwache Lebenszeichen von sich gab, wurde zunächst in eine Hausflur getragen und dann mittels einer Fährbahn nach dem Krankenhaus St. Jakob geschafft. Sie gab unterwegs ihren Geist auf. — In der Viehigstraße sprang am Mittwoch abend ein 20jähriges Dienstmädchen aus einem Fenster der ersten Etage in den Hof hinab und verletzte sich erheblich am rechten Fuße.

Evangelische, nicht katholische Friedhofstoleranz.
(Eingelandt)

Der Neulich ging durch die ganze Presse die Nachricht, in Anhalt in Sachsen habe eine Beerdigung gemeinsam durch den katholischen und evangelischen Pfarrer stattgefunden. Man war allgemein erfreut über diese immer seltener werdenden Beweise von Eintracht unter den Konfessionen. Und wie im häuslichen Leben das sonst unartige Kind, wenn es einmal brav zu sein scheint, mehr gelobt wird als das immer brave Kind, so fiel auch hier der größere Teil der Lobprüche in der Presse auf die tolerante katholische Geistlichkeit. Wer aber der Sacke auf den Grund ging, konnte sofort sagen, daß diese Friedhofstoleranz rein auf evangelischer Seite war. Denn der evangelische Pfarrer war es, der trotz des Wunsches der Bestorbenen, evangelischer begraben zu werden, den katholischen Pfarrer aus Leipzig herbeirief, damit man gegen ihn ja nicht den Vorwurf des Proselytismus erheben könne. Vom evangelischen Pfarrer ging es, wie jetzt amtlich feststeht, aus, daß beide Geistliche im Ornat die Bestorbenen zum Grabe geleiteten, was — diese „doppelte Beerdigung“ — die Welt so als erfreuliche Friedensstundgebung ansah. Nämlich die ultramontane Zentral-auskunft stelle für die Presse nach diesen Toleranzfällen behandelt, wie die sonst von ihr erledigten „Kirchen-feindlichen Verleumdungen“, sie hat Erkundigungen ein-gezogen. Nach ihrem Bericht geht die Teilnahme des evangelischen Pfarrers an der Beerdigung, daßer eine An-

5. Klasse 150. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 500 Mark gezogen worden. (Oben Gesichte der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 19. Oktober 1906.

15000 Nr. 00993. Robert Dehner, Leipzig.

10000 Nr. 00107. K. v. Michel (Haupter. Herrn. John), Gethal.

0619 892 989 (3000) 638 755 358 711 868 787 674 1411
 478 114 228 170 315 289 869 900 901 963 730 222 547 176
 2523 001 105 429 775 717 301 937 121 300 483 056 911 330
 208 126 485 996 (3000) 195 681 77 141 3122 (5000) 121 847
 (1000) 442 (1000) 864 98 597 162 12 466 184 560 253 889 827
 4913 460 718 157 40 418 576 433 582 425 645 359 878 709 80
 217 588 (3000) 16 522 496 463 233 848 492 47 385 952 5345
 735 415 763 428 704 463 166 373 495 846 992 954 913 588 484
 6746 565 388 287 331 421 228 348 838 911 391 554 163 717 759
 196 69 306 644 962 481 7229 (5000) 427 750 78 20 582 23 834
 943 403 616 461 345 618 248 978 556 6696 432 741 746 518
 213 (5000) 247 8 896 327 743 877 905 888 715 180 331 400 125
 220 9474 688 68 742 226 391 855 614 61 16 590 378 860
 (1000) 196 96 157 468 177

10009 917 194 198 383 502 (1000) 103 73 (5000) 490 (1000)
 135 45 356 1 539 118 697 373 11395 (3000) 784 91 697 790
 18 734 613 (2000) 441 916 651 505 276 704 (2000) 855 270 (5000)
 897 118 716 699 884 495 12762 179 (5000) 297 386 128 262 489
 204 (3000) 425 000 834 98 946 735 13881 430 524 683 873 135
 585 41 720 533 275 777 997 834 172 820 202 856 235 850 798
 3 465 882 31 867 480 302 (5000) 14986 107 227 68 106 190 365
 39 22 762 535 (3000) 169 188 892 177 717 432 634 971 15590
 27 577 888 569 400 822 874 106 798 933 893 245 420 144 848
 806 802 656 177 16760 184 130 154 415 590 331 146 (1000)
 614 705 65 534 493 445 541 195 900 17325 495 166 990 775
 419 76 565 596 809 841 683 628 312 174 672 505 278 (1000)
 941 689 790 866 219 358 973 (5000) 22 18446 431 (1000) 395
 747 507 (1000) 265 356 852 383 678 194 857 628 820 978 148
 10 80 420 213 19877 281 728 348 838 911 391 554 163 43 195
 162 887 965 158 479 445 587 583 41 453 37 (5000) 304 442 987
 164 (1000) 357 (5000) 318 418 (3000) 276 249 (1000) 499 876
 20751 672 865 (1000) 860 (3000) 180 422 309 5 (1000) 154
 216 669 802 387 383 374 410 557 767 423 501 524 (5000) 21205
 72 (5000) 50 168 (1000) 948 912 535 903 940 977 532 485 49 822
 577 428 756 650 760 671 724 22641 739 681 908 406 27 788
 364 10 528 241 68 285 578 (1000) 546 982 333 (3000) 706 860
 506 805 (1000) 23487 83 163 574 (5000) 339 (5000) 130 985 8 453
 492 178 (1000) 768 699 553 250 598 128 498 747 554 854 561 378
 24975 423 498 316 941 913 686 702 107 257 367 888 970 173
 919 720 (5000) 600 22 (1000) 524 549 328 904 (5000) 568 521 25360
 823 147 914 241 290 951 359 686 119 895 478 806 998 10 681
 207 701 338 304 26103 528 957 637 (5000) 267 (1000) 914 24
 272 699 37 801 822 546 96 393 65 679 852 27090 881 506 853
 244 570 16 868 210 790 (3000) 661 8 260 927 785 890 811 644
 29600 619 182 493 774 397 740 92 29 (1000) 673 440 161 364
 954 369 680 371 199 2 498 29590 (5000) 114 415 793 577 668
 779 973 359 298 36 685 117 200 934 277
 20639 920 619 774 278 550 269 226 780 430 58 (5000) 302
 631 705 926 380 54 770 (2000) 626 31686 987 (1000) 10 780
 487 19 866 540 835 770 572 276 613 952 692 218 537 32599
 117 626 514 998 (1000) 802 305 941 337 435 107 667 322 366
 938 967 33302 726 522 (3000) 593 879 347 927 706 341 941
 939 370 544 943 293 395 325 696 (3000) 789 701 (5000) 392 (3000)
 242 34297 192 642 367 556 188 (1000) 390 296 323 906 589
 (5000) 923 (1000) 740 189 452 (1000) 727 (5000) 150 227 555 96
 107 677 524 917 (5000) 580 828 324 638 409 35429 597 68 201
 934 389 374 841 67 18 921 342 66 796 764 354 618 848 947
 36579 41 293 942 271 897 978 539 603 56 138 856 37732 368
 250 138 650 409 958 980 781 710 768 322 269 513 520 323
 35017 940 388 618 986 534 67 119 472 837 679 778 562 (3000)
 151 796 846 808 673 75 (1000) 314 572 290 (5000) 39986 101
 870 542 (3000) 906 181 648 360 632 885 930 109 72 150 375
 695 48 533 738 801

40209 (3000) 397 375 23 239 (3000) 633 214 270 605 807
 785 411 376 892 2308 629 288 496 791 293 616 13 204 950
 41186 516 273 313 394 (5000) 449 130 66 56 459 264 433 918
 395 650 509 (3000) 42811 540 834 495 152 94 153 685 685
 667 180 955 43642 833 (3000) 969 518 817 932 (3000) 687 73
 399 578 244 (3000) 2 928 905 898 758 409 242 189 (500) 181
 902 (3000) 402 821 44533 603 33 31 612 (1000) 865 207 460
 364 888 574 14 659 564 277 297 709 (1000) 18 513 694 905
 45825 615 678 200 944 184 928 829 251 406 562 641
 985 746 442 57 347 295 715 670 46164 325 419 497 689 462
 440 690 610 494 950 203 758 974 551 94 219 978 47 924 180
 645 47461 255 988 937 908 618 (1000) 663 755 106 924 180
 229 536 979 110 170 890 14 43 184 881 663 49110 780 302
 100 660 231 650 966 825 140 194 721 118 186 836 399 386 322

300 756 49392 372 148 692 286 156 285 297 247 (1000) 744
 106 842 382 192 975 89 850 229 513 831 180 504
 50538 777 833 (10000) 613 294 (1000) 121 927 513 913 108
 188 224 (1000) 163 123 093 368 196 855 919 657 842 51514
 119 902 938 969 509 699 964 633 783 14 846 54 (5000) 938 818
 649 402 (1000) 131 507 366 (5000) 436 74 583 (1000) 936 213 13
 855 52735 794 387 96 (5000) 114 77 578 87 59 437 153 111 223
 588 548 52116 226 450 324 329 586 496 611 880 (3000) 184 15
 225 926 690 556 172 186 751 52215 (5000) 24 902 (1000) 2 735
 741 462 927 318 172 619 192 932 839 879 683 421 810 448 94
 446 55218 661 710 33 428 464 901 957 193 99 666 543 160
 768 945 503 864 578 112 901 928 564 52674 63 948 (3000) 79
 27 710 903 318 529 575 567 773 446 976 756 55 596 57529
 149 485 682 317 311 350 (5000) 773 898 910 347 781 360 303
 377 (500) 58633 441 (5000) 200 525 471 670 332 500 500 500
 876 328 454 292 665 262 59993 4 926 791 12 3 7 632 801 297
 880 511 (5000) 197 (10000) 508 448 982 294 193 18 991 40 03
 60260 433 498 159 (2000) 124 128 329 454 478 775 972 11
 129 604 650 799 219 61893 747 (3000) 20 652 272 (5000) 10 775
 870 809 (3000) 968 58 79 205 600 822 278 918 881 804 440 (5000)
 695 149 (10000) 860 920 62554 457 280 20 (3000) 872 945 292
 505 059 958 410 197 (3000) 798 188 150 311 913 794 4 180 557
 728 63612 692 459 521 980 371 533 379 160 93 892 (1000) 128
 699 629 690 188 112 355 569 639 67 529 490 226 249 3 345
 64544 71 957 962 283 960 905 861 828 786 298 621 45286
 (1000) 357 388 899 100 558 161 65 846 (1000) 971 50 440 822
 195 384 695 746 372 64063 317 824 404 208 88 981 636 17
 101 620 791 139 (2000) 740 794 330 661 752 43 620 62691 617
 126 (1000) 909 344 197 (1000) 84 8 8 831 327 177 238 948 255
 594 84 886 (1000) 461 440 276 65070 273 (1000) 484 439 194
 393 170 7 391 228 720 724 140 892 351 209 55 306 330 9147
 600 67078 (1000) 748 424 351 91 967 507 11 246 636 226 504
 988 146 526 263
 70507 342 856 849 840 893 231 806 21 123 164 (2000) 5 6
 927 224 431 233 605 776 930 711 148 370 634 885 6 0 614 184
 482 854 632 433 870 85 950 338 72746 737 76 339 507 433
 108 82 708 645 125 50 640 129567 229 983 504 (1000) 184 206
 169 (2000) 106 519 (1000) 959 739 671 (1000) 964 327 797 223 1 8 436
 554 100 750 409 684 545 2 4347 470 (5000) 674 150 643 932 977
 156 848 688 742 309 312 290 318 (5000) 516 950 1 1 871 333
 679 (2000) 592 840 601 75273 780 622 619 487 395360 617 876
 169 (2000) 106 519 (1000) 325 308 507 521 692 (5000) 7 10 419 216
 633 463 76659 (1000) 835 363 (1000) 439 (5000) 674 159 609 633
 663 844 523 235 130 432 241 294 727579 478 743 (5000) 437
 (1000) 785 (5000) 245 308 503 825 279 37 255 884 680 149 373
 242 740 810 (1000) 822 239 79603 167 112 263 273 423 136
 162 299 912 871 374 695 871 637 794 398 923 209 126 149
 665 12 184 92 465 352 501 508 779 60 304 74 393 499 144
 15 244 789 654 851 466
 50066 13 565 860 790 449 698 168 119 932 974 701 740 470
 (1000) 84141 627 (5000) 57 143 240 657 626 636 517 (3000) 263
 77 518 67 612 147 211 140 368 446 62878 669 348 832 83
 177 635 882 481 68 328 614 880 841 254 115 212 317 912 1020
 851 754 790 896 906 351 689 48066 884 305 707 67 042 677
 731 899 758 480 833 793 (3000) 951 355 736 895 239 70 24
 54124 748 720 477 804 614 (2000) 747 485 40 (1000) 831 217
 (2000) 681 65326 341 619 305 429 776 615 937 1 9 574 212
 484 224 836 275 829 489 64623 606 553 600 746 724 816 715
 970 412 83 227 292 162 54698 224 133 921 338 534 671 493
 67309 (1000) 272 571 367 152 3 10 969 638 982 17 631 606 128
 39 093 256 171 148 881 130 833 59019 486 739 678 624 549
 847 (5000) 270 892 192 167 686 521 221 631 (3000) 182 44 40732
 983 (3000) 600 901 566 616 266 819 19648 819 812 971 363 128
 525 080 684 129 4 498 989 (1000) 564 804 553 (5000) 810 953
 947 223 982
 90350 174 526 (3000) 256 212 990 196 (2000) 826 697 584
 449 328 644 239 284 248 912 49 511 (2000) 272 868 643 514
 946 372 (1000) 107 (3000) 91426 240 (5000) 115 982 602 408 674
 679 476 706 938 274 403 899 848 729 791 885 238 (5000) 287 602
 92330 122 328 40 327 (1000) 778 909 880 869 860 897 389 110
 429 137 788 893 588 81 882 484 290 996 589 93394 183 583
 365 106 911 76 51